

Mit Farbe historische Werte bewahren

Denkmalschutz mit Brillux



Alles aus einer Hand

Das Komplettsortiment

Mit Brillux haben Sie einen Partner an der Seite, mit dem Sie Ihre Herausforderungen erfolgreich bewältigen. Einen Partner mit viel Erfahrung und Know-how, der genau weiß, worauf es bei Ihnen ankommt. Brillux ist die Nummer eins unter den Direktanbietern und Vollsormentern im Farben- und Lackbereich mit über 170 Niederlassungen in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen und in der Schweiz – und somit auch ganz in Ihrer Nähe. Unser Komplettsortiment umfasst über 12.000 Artikel.



Unser Komplettsortiment im Überblick

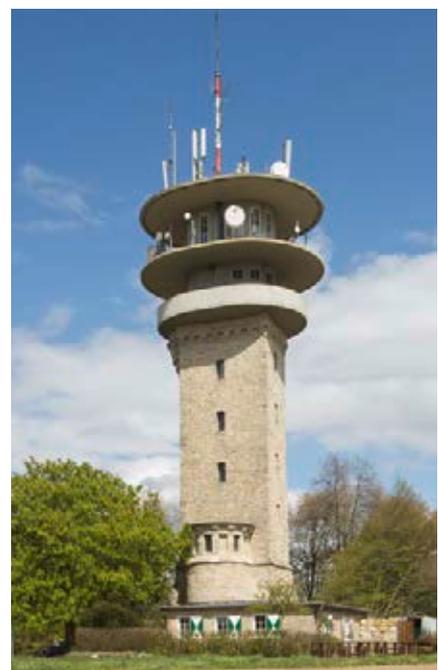
- Innendispersionen, Fassadenfarben, Putze
- Lacke, Lasuren
- Wärmedämm-Systeme
- Creativ Produkte
- CreaGlas Gewebe-System
- Wand- und Bodenbeläge sowie Zubehör
- Floortec Bodenbeschichtungen
- Betonschutz- und -instandsetzungssysteme
- Dichtstoffe, Kleber, Spachtelmassen
- Werkzeuge, Geräte und Malerzubehör
- LOGO-Fördertechnik

Dabei profitieren Sie auch direkt von der Brillux System-Philosophie. Denn indem wir unsere Produkte in funktionale Zusammenhänge einbetten, vervielfachen wir zum einen ihre Einsatzmöglichkeiten. Zum anderen können Sie sicher sein, dass zum Beispiel Beschichtungsaufbauten den jeweiligen Anforderungen 100-prozentig entsprechen.

Farbe ist unsere Kompetenz. Das gilt aber nicht nur für die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Produkte, sondern auch gleichermaßen für deren Anwendung. Mit unseren innovativen Arbeitsmitteln und Services für professionelle Farbgestaltung öffnen wir Ihnen neue Perspektiven – in kreativer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Inhalt

- 4 Außen und innen – alles Denkmal?
- 5 Der erste Schritt vor jeder Beschichtung:
Die Prüfung des Untergrundes
- 6–7 Technische Anforderungen
- 8–9 Bewährt im Denkmalschutz:
Silikatfarben und Siliconharzfarben
- 10 Gestaltung im Denkmalschutz:
Farbigkeit und Glanzgrad
- 11 Denkmalschutz im Innenbereich
- 12–13 Grundierungen und Streichfüller
- 14–15 Innenbeschichtungen
- 16–17 Fassadenfarben
- 18 Objektservice:
Unser Service für Sie
- 19 Serviceleistungen rund um die farbige Gestaltung:
Die Brillux Farbstudios





Zeugnisse menschlicher Geschichte und Entwicklung Kulturbauten

Historische Gebäude spiegeln zeitlich und regional unterschiedliche Bautraditionen wider. Sie repräsentieren gesellschaftliche, kulturelle und städtebauliche Entwicklungen. Zugleich sind sie Zeugnis handwerklicher, künstlerischer oder technischer Fähigkeiten und Neuerungen im Bauprozess. Diese, die Kulturlandschaft prägenden Werte zu sichern und zu erhalten, ist die Aufgabe des Denkmalschutzes. Kulturdenkmäler können Einzelgebäude, Ensembles, ganze Straßenzüge oder Siedlungen sein, die mit historischen Fassaden und unverwechselbaren Stadtansichten das Identitätsgefühl fördern und aus diesem Grund unter Denkmalschutz gestellt werden. Aber auch Innenräume oder einzelne Bereiche im Inneren, wie Stuckdecken oder Innendekorationen, können von historischem Wert und daher Denkmal sein.

Außen und innen – alles Denkmal?

Nicht immer weist das gesamte Gebäude Denkmaleigenschaften auf. Denkmalwert mit geschichtlicher Bedeutung können auch nur einzelne Teile des Gebäudes haben oder die Art und Weise der Ausstattung. In diesen Fällen wird auch nur dieser Teil des Gebäudes unter Schutz gestellt. Wenn jedoch nicht ausdrücklich nur ein Bereich wie z. B. die Fassade geschützt ist, gilt die Unterschutzstellung für das gesamte Gebäude, also auch für die Innenräume.

Ob Sanierung, Renovierung oder Modernisierung – für unter Denkmalschutz stehende Bauten gelten besondere Auflagen, die die Nutzung und vor allem den Umgang mit der Bausubstanz betreffen. So müssen zum Beispiel generell sämtliche Sanierungsarbeiten vor Beginn genehmigt werden. Das betrifft insbesondere die Auswahl und die fachgerechte Verwendung von Materialien und Baustoffen und gilt damit für alle Beschichtungen.



Der erste Schritt vor jeder Beschichtung

Die Prüfung des Untergrundes

Auf den Untergrund kommt es an

Der erste Schritt vor jeder Oberflächenbehandlung sollte die Prüfung des Untergrundes sein. Dabei ist die Untergrundprüfung nicht nur eine allgemeine Pflicht des Auftragnehmers. Sie hat vor allem unmittelbaren und auch entscheidenden Einfluss auf das Ergebnis und die Dauerhaftigkeit der Beschichtung, insbesondere wenn es um Beschichtungen im Denkmalschutz geht. Denn die an historischen Fassaden oder im Innenbereich

historischer Gebäude anzutreffenden Untergründe sind meist heterogen und erfordern daher ein gezieltes Vorgehen bei der Wahl des richtigen Anstrichstoffes. Es können unterschiedliche Schäden vorhanden sein, die durch Witterungseinflüsse oder fehlerhafte Renovierungsmaßnahmen entstanden und oftmals nicht auf den ersten Blick erkennbar sind. Die sorgfältige Analyse in Form einer Untergrundprüfung ist daher extrem wichtig.

Denkmalschutz in Deutschland

Die Sicherung und Erhaltung von Kulturdenkmälern ist Angelegenheit der Bundesländer, die für den Erlass von Denkmalschutzgesetzen und als Oberste Denkmalbehörde auch für deren Vollzug zuständig sind. Das Landesdenkmalamt berät außerdem in Fachfragen der Denkmalpflege und vertritt deren Interessen bei öffentlichen Baumaßnahmen. Die Aufgaben der Unteren Denkmalbehörden auf der Ebene der Kommunen und Landkreise ergeben sich aus den Denkmalschutz- und Denkmalpflegegesetzen der Länder. Anerkannte Objekte werden in einer Denkmalschutz-Liste des jeweiligen Bundeslandes aufgeführt.



Technische Anforderungen



Historische Kalkputze oder hydraulische Putze



Neue mineralische Putze



Das WTA-Merkblatt E 2-7-01/D der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. beschreibt neben den gestalterischen Funktionen durch vielfältige Oberflächenstrukturen und Farbtöne auch die Schutzfunktionen von historischen Kalkputzen oder hydraulischen Putzen. „Ihre charakteristischen Eigenschaften wie eine hohe Porosität und ein geringer Wasserdampfdiffusionswiderstand (s_d -Wert) bei gleichzeitig hohem kapillaren Saugvermögen ermöglichen eine schnelle Befeuchtung bei Beregnung, aber anschließend auch eine schnelle Abtrocknung“.

Auf diesen Untergründen sollten – je nach Druckfestigkeit des Putzsystems – vorzugsweise Dispersions-Silikat- oder Siliconharzfarben eingesetzt werden, die die Schutzfunktionen der vorhandenen Putze in keiner Weise behindern oder einschränken.

Im Falle einer Grundsanierung wird häufig auch eine Putzerneuerung vorgenommen. In der Regel werden hierfür zement- oder kalkhaltige Putzsysteme mit einer deklarierten Druckfestigkeit nach DIN EN 998-1 eingesetzt. Die Putze sind laut BFS-Merkblatt 9 (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz) bei einer Druckfestigkeitsklasse von < 2 N nur mit Dispersions-Silikat- oder Siliconharzfarben zu beschichten.



Wasserdampfdiffusionsfähigkeit und Wasserdampf-Diffusionsstromdichte

Im Rahmen des Denkmalschutzes spielt vor allem das Zusammenspiel von s_d -Wert und V-Wert eine Rolle:

Der s_d -Wert

Der s_d -Wert (gemessen in m) bezeichnet den Wasserdampfdurchlasswiderstand von Baustoffen bzw. Beschichtungen. Er gibt an, um wie viel die Wasserdampfdiffusionsfähigkeit eines Baustoffes größer ist als die einer gleich dicken Luftschicht. Je niedriger der s_d -Wert, desto weniger wird der Wasserdampf auf dem Weg durch die Beschichtung gebremst. Für denkmalgeschützte Gebäude empfiehlt sich deshalb ein niedriger s_d -Wert, um das Bauwerk bestmöglich trocken zu halten und damit zu schützen.

Der V-Wert

Der V-Wert ist der Wert für die Wasserdampf-Diffusionsstromdichte. Er gibt an, wie viel Gramm Wasserdampf pro m^2 und Tag durch eine Beschichtung bei normierten Randbedingungen diffundieren.

s_d -Wert und V-Wert nach EN 1062-1

Klasse	Wasserdampfdurchlasswiderstand s_d -Wert in m	Wasserdampf-Diffusionsstromdichte V in $g/(m^2 \cdot d)$
I	< 0,14	> 150
II	0,14 bis 1,4	15 bis 150
III	> 1,4	< 15

Je niedriger der s_d -Wert, umso mehr Wasserdampf kann durch die Beschichtung diffundieren und umso trockener sind Oberfläche und Untergrund.



Bewährt im Denkmalschutz

Silikatfarben und Siliconharzfarben

Für deckende Beschichtungen auf kalkreichen Untergründen im Denkmalschutz sollten nur hoch wasserdampfdiffusionsfähige Anstrichstoffe verwendet werden. Bewährt haben sich hier Dispersions-Silikat- und Siliconharzfarben.



Vorteile von Dispersions-Silikatfarben

Dispersions-Silikatfarben werden seit über 50 Jahren hergestellt. Sie zeichnen sich durch eine einfache Verarbeitung und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten aus. Die hohe Wasserdampfdurchlässigkeit sorgt dafür, dass eventuell im Bauteil vorhandene Feuchtigkeit ungehindert nach außen diffundieren kann.

Verkieselung – die feste Verbindung mit dem Untergrund

Aufgrund ihres hohen mineralischen Anteils (der organische Anteil beträgt < 5 % nach DIN 18363 2.4.1.1) sind Dispersions-Silikatfarben für historische Bauten mit Kalkputzen geeignet. Produkte wie die Silikat-Fassadenfarbe HP 1801 verbinden sich durch Verkieselung fest mit dem verkieselungsfähigen Untergrund und schützen stark saugfähige Putze vor übermäßiger Wasseraufnahme – und das bei gleichzeitig hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit.

Bei der Verkieselung gehen Pigmente und Untergrund mit einem Silikat-Kristallgitter eine feste Verbindung miteinander ein.

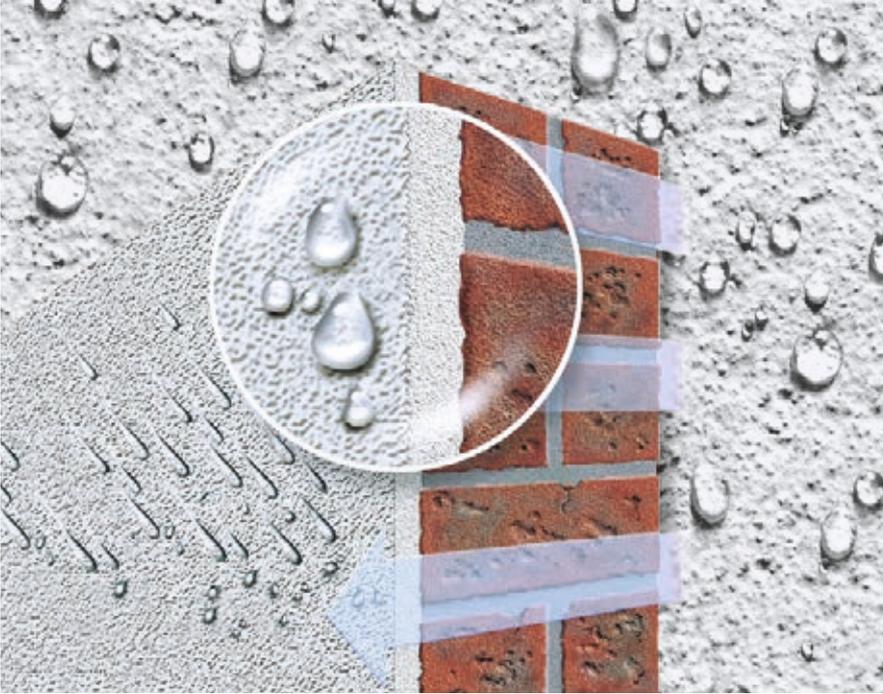


Hybrid Protect

Auf lang anhaltend feuchten Untergründen ist mit der Ansiedlung von Algen und Pilzen zu rechnen. Dieses gilt auch für die Fassade. Hier sorgt Hybrid Protect für einen natürlichen Schutz gegen Algen und Pilze, da Feuchtigkeit schnell in die Anstrichoberfläche abtransportiert wird – und das ganz ohne Biozidzusatz.



www.brillux.de/hybridprotect

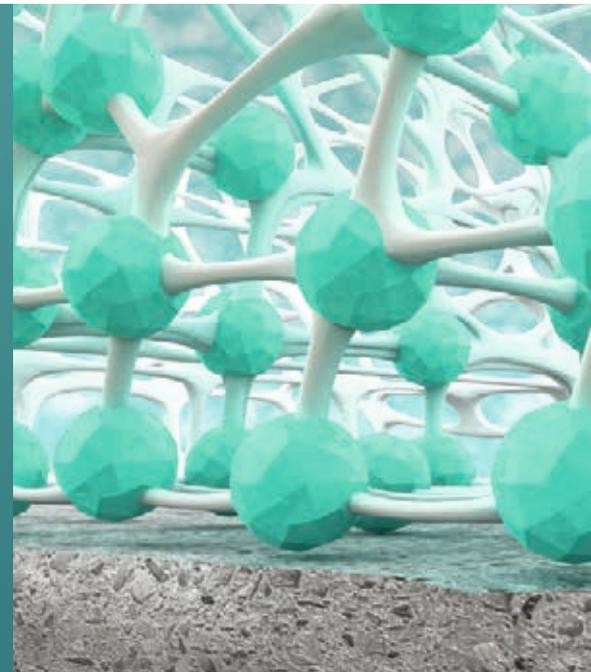


Silicon-Systeme sind hoch wasserabweisend bei hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit – dadurch wird die Fassade trocken gehalten.

Vorteile von Siliconharzfarben

Siliconharzfarben wie die Silicon-Fassadenfarbe 918 vereinen organische und mineralische Eigenschaften. Sie bieten durch das Siliconharzbindemittel einen optimalen Schutz vor Wasser von außen und verhindern so eine Durchfeuchtung des Mauerwerks. Gleichzeitig sind sie aber – wie Dispersions-Silikatfarben – hoch wasserdampfdiffusionsfähig und lassen damit Feuchtigkeit aus dem Untergrund ausdiffundieren.

Weiterhin überzeugen sie mit einer hohen Verschmutzungsresistenz: Die mikroporöse Oberfläche bewirkt, dass Staubanhaftungen leichter von der Fassade abgespült werden und somit nicht anhaften.



Pigmente und Füllstoffe sind nicht vollständig umhüllt, sondern durch Bindemittelbrücken verbunden. Dadurch entsteht die hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit.

Von hell bis dunkel, von dezent bis kraftvoll

Der Scala Farbfächer „Fassade und Detail“ bietet 384 ausgesuchte Scala Farbtöne mit Farbtonbeständigkeitsklasse A1 nach BFS-Merkblatt Nr. 26 für die Gestaltung mit der Brillux Silicon-Fassadenfarbe 918.



Gestaltung im Denkmalschutz

Farbigkeit und Glanzgrad

Die farbige Fassadengestaltung ist ein wichtiges Stilmittel, um historischen Gebäuden ihre ursprüngliche Farbigkeit zurückzugeben oder sie mit benachbarten Neubauten zu einem stimmigen Gesamtbild zu verbinden. Farbe kann plastische Fassadenstrukturen wieder zum Leben erwecken und andererseits ein „Zuviel“ an Ornamentierung durch eine dezente Farbgebung beruhigen.

Matt, aber mit großer Leuchtkraft

Die Farbpalette der Dispersions-Silikat- und Siliconharzfarben basiert auf wasserglasbeständigen, anorganischen Farbpigmenten und ermöglicht eine vielfältige Farbigkeit. Doch obwohl die Farben matt erscheinen, beeindruckt sie durch ihre intensive Leuchtkraft. Die besondere UV-Stabilität sorgt für einen absolut licht- und damit farbechten Anstrich.

Da denkmalgeschützte Gebäude oftmals unebene Oberflächen haben, sind matte Beschichtungen besonders gut geeignet: Durch die matte Oberfläche werden kleinere Unebenheiten retuschiert und die Struktur tritt in den Hintergrund. Seidenmatt Beschichtungen wirken dagegen strukturbetont und sollten deshalb nur auf optisch einwandfreien, ebenen Oberflächen angewendet werden.



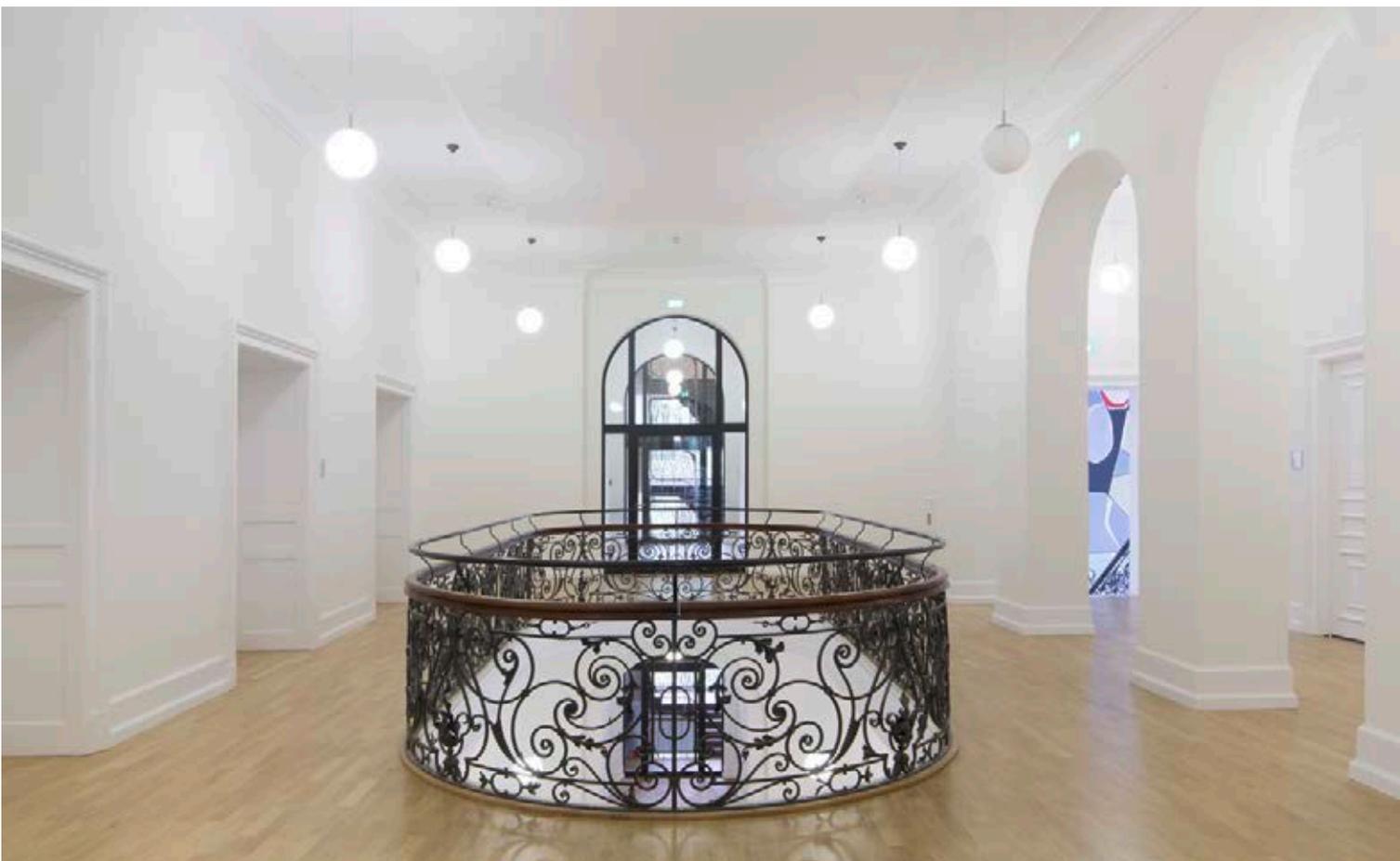
Der Glanzgrad ist eine optische Eigenschaft, die mit einem Glanzmessgerät nach EN ISO 2813 ermittelt wird:

Klasse		Messwinkel	Reflektometerwert
G1	Glänzend	60°	> 60
G2	Seidenmatt	60°	≤ 60
		85°	> 10
G3	matt	85°	< 10

Denkmalschutz im Innenbereich

Auch wenn es um die Sanierung, Renovierung oder Modernisierung von unter Denkmalschutz stehenden Innenräumen geht, bietet das Brillux Komplettsortiment für jede Anforderung die passende Lösung – von den Silikatfarben

für mineralische, verkieselungsfähige Untergründe bis zur reversiblen Leimfarbe, die sich im Denkmalschutzbereich speziell auf Stuckdecken sehr gut eignet.



Grundierungen und Streichfüller



Silikat-Grund ELF 1803

Wasserverdünnbares Grundier- und Verdünnungsmittel auf Silikatbasis. Zum Grundieren und Festigen verkieselungsfähiger, mineralischer Untergründe für nachfolgende Silikatbeschichtungen. Im Streichverfahren verarbeitbar.

- für außen und innen
- ELF = emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)
- tief eindringend
- verfestigend
- für mineralische Untergründe
- mit organischen Stabilisatoren



Silikat-Streichfüller ELF 3639

Wetterbeständiger, gebrauchsfertiger Streichfüller auf Silikatbasis. Für füllende, rissverschlämmende und strukturgebende Zwischenbeschichtungen auf mineralischen, verkieselungsfähigen Untergründen.

- für außen und innen
- ELF = emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- faserverstärkt
- wetterbeständig
- rissverschlämmend
- mit organischen Stabilisatoren
- verbindet sich durch Verkieselung mit dem Untergrund
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- auf Anfrage mit Protect, dem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall, erhältlich (nur für außen)

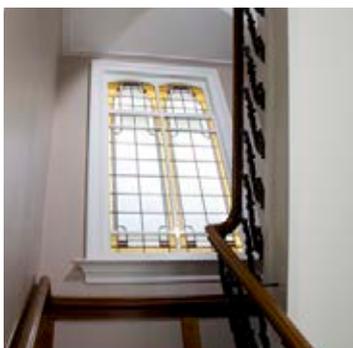


Silicon-Grundfestiger 916

Grundierung auf Siloxan-Hydroxol-Basis zur Verfestigung und gleichzeitigen Egalisierung der Saugfähigkeit von mineralischen Untergründen, z. B. Kalksandstein-Mauerwerk, Silikat- und Mineralfarbenbeschichtungen usw. im Brillux Silicon-System.

- für außen
- tief eindringend
- gut verfestigend
- haftvermittelnd
- leicht verarbeitbar
- alkalibeständig
- schnell trocknend





Silicon-Grundierfarbe 917

Pigmentierte Spezial-Grundierfarbe für haftvermittelnde, wasserdampfdiffusionsfähige Grundierungen im Systemaufbau mit Silicon-Fassadenfarbe 918 auf weniger saugfähigen Untergründen, z. B. tragfähigen, matten Dispersionsbeschichtungen.

- für außen
- wasserverdünnbar
- matt
- wetterbeständig
- mikroporös
- Wasser abweisend
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- leicht verarbeitbar
- auf Anfrage mit Protect, dem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall, erhältlich



Silicon-Streichfüller 910

Für gut füllende, verschlammende Zwischenbeschichtungen zur optischen Egalisierung von Strukturunterschieden, Nachputz- und Ausbesserungsstellen.

- für außen
- faserverstärkt
- matt
- geruchsarm
- wetterbeständig
- rissverschlammend
- Wasser abweisend
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- unverseifbar
- gut füllend
- mikroporös
- nicht Film bildend
- sehr leicht verarbeitbar
- auf Anfrage mit Protect, dem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall, erhältlich



Olafirn 1061

Mehrfachfluat mit hoher Eindringtiefe zur Isolierung von Wasserrändern, Ruß- und Nikotinflecken sowie zur Neutralisation von Kalk- und Zementputzen insbesondere zur gezielten Behandlung von Nachputzstellen.

- für innen und außen
- Konzentrat
- tief eindringend
- verfestigend
- egalisierend



Innenbeschichtungen

Ob für mineralische Untergründe in denkmalgeschützten Innenräumen oder zur dekorativen Gestaltung von Stuckdecken: Wenn es um Beschichtungen im Denkmalschutz geht, sind Spezialisten gefragt. Das Brillux Komplettsortiment hält für (beinahe) jede Anforderung und jede Anwendung das passende Produkt bereit.



Silikat-Klimafeinputz ELF 1808

Feinkörnige, strukturierbare, feuchtepuffernde Calciumsilikat-Beschichtung für den feuchtebelasteten Innen- und Außenbereich.

- allergikerggeeignet, da Konservierungsmittelfrei
- ELF = emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- organischer Anteil < 5 %
- strukturierbar
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig





Silikat-Innenfarbe ELF 1806

Silikat-Innenfarbe nach DIN 18363 für hochwertige Decken- und Wandanstriche auf verkie-selungsfähigen, mineralischen Untergründen.

- Farbton Weiß für Allergiker geeignet (TÜV geprüft)
- konservierungsmittelfrei
- ELF = emissionsarm, lösemit-tel- und weichmacherfrei
- stumpfmatt
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 3
- Deckvermögen Klasse 1 bei 7 m²/l
- organischer Anteil < 5 %
- hoch wasserdampfdiffusions-fähig: s_p-Wert < 0,03 m
- Wasserdampf-Diffusions-stromdichte: V ≥ 2.000 g/m²d



Kalisil ELF 1809

Silikat-Innenfarbe nach DIN 18363 für hochwertige Decken- und Wandanstriche auf verkie-selungsfähigen, mineralischen Untergründen.

- allergikergesamt, da konser-vierungsmittelfrei
- ELF = emissionsarm, lösemit-tel- und weichmacherfrei
- entspricht den Anforderun-gen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)
- stumpfmatt
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 2
- Deckvermögen Klasse 2 bei 7 m²/l
- organischer Anteil < 5 %
- hoch wasserdampfdiffusions-fähig: s_p-Wert < 0,03 m
- Wasserdampf-Diffusions-stromdichte: V ≥ 2.000 g/m²d



Leimfarbe ELF 58

Reversible Leimfarbe für Anstriche auf Decken- und mechanisch nicht belasteten Wandflächen im Innenbereich. Besonders geeignet für den Einsatz im Denkmalschutz-Bereich, speziell auf Stuckdecken.

- reversibel (durch Abwaschen wieder entfernbar)
- ELF = emissionsarm, lösemit-tel- und weichmacherfrei
- wasserverdünnbar
- geruchsneutral
- gut deckend
- stumpfmatt
- hoch wasserdampfdiffusions-fähig
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 5 (reversibel)
- Deckvermögen Klasse 2 bei 7 m²/l



Fassadenfarben

Im Bereich Fassadenfarben bietet das Brillux Komplettsortiment Schlussbeschichtungen, die die technischen Anforderungen historischer Kalkputze im Denkmalschutz optimal erfüllen.

Sowohl die Silikat-Fassadenfarbe HP 1801, das Silikat-Finish 1811 als auch die Silicon-Fassadenfarbe 918 bieten sich mit ihrer hohen Wasserdampfdiffusionsfähigkeit und dem niedrigen s_d -Wert perfekt als Beschichtung von historischen Fassaden an.





Silikat-Fassadenfarbe HP 1801

Einkomponentige Silikat-Fassadenfarbe, für hoch wasserdampfdiffusionsfähige Anstriche auf tragfähigen, mineralischen Untergründen.

- für außen
- ohne Biozidzusatz gegen Algen und Pilze
- matt
- wetterbeständig
- geringe Verschmutzungsneigung
- mineralischer Charakter
- einkomponentig
- organischer Anteil < 5 %
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig: s_d -Wert < 0,03 m
- Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: $V \geq 2.000 \text{ g/m}^2\text{d}$



Silikat-Finish 1811

Einkomponentige Fassadenfarbe auf Silikatbasis für Fassaden- und Egalisierungsbeschichtungen speziell auf mineralischen Putzen und Anstrichen, aber auch auf tragfähigen, organisch gebundenen Putzen und Fassadenfarben.

- für außen
- matt
- hoch wetterbeständig
- einkomponentig
- egalisierend
- auf Anfrage mit Protect, dem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall, erhältlich
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig: s_d -Wert < 0,03 m
- Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: $V \geq 2.000 \text{ g/m}^2\text{d}$



Silicon-Fassadenfarbe 918

Fassadenfarbe auf Siliconharzbasis für Wasser abweisende und wasserdampfdiffusionsfähige Fassadenanstriche auf allen tragfähigen Untergründen.

- für außen
- matt
- Wasser abweisend
- hoch wetterbeständig
- geringe Verschmutzungsneigung
- auf Anfrage mit Protect, dem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall, erhältlich
- mit hoher Schutzfunktion gegen aggressive Luftschadstoffe
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig: s_d -Wert < 0,03 m
- schnell trocknend
- mikroporös
- nicht Film bildend



Objektservice

Unser Service für Sie



Denkmalschutz kann nur dann gelingen, wenn alle Projektbeteiligten konstruktiv zusammenarbeiten. Die Voraussetzung dafür ist eine umfassende Beratung und gute Kommunikation.

Brillux stellt Ihnen Technische Berater zur Seite, die Sie persönlich beraten und während des Projektes begleiten und unterstützen:

- Situations- und Schadensanalyse vor Ort zur Beurteilung der Untergrundtragfähigkeit und Festlegung notwendiger Maßnahmen
- Beratung über den Einsatz von Brillux Produkten und Empfehlung zum Beschichtungsaufbau
- Hinweise auf notwendige Veränderungen und technische Detaillösungen
- bauphysikalische Beratung
- regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den Projektbeteiligten



www.brillux.de/objektservice

Serviceleistungen rund um die farbige Gestaltung

Die Brillux Farbstudios

Ein passendes Farbkonzept macht die Proportionen des Baukörpers sichtbar, gliedert Flächen und setzt Akzente. Zugleich bereichert eine einfühlsame Farbgestaltung das jeweils typische Landschafts- und Stadtbild und leistet einen wertvollen Beitrag für den Erhalt bzw. die Sanierung oder Renovierung von denkmalgeschützten Stilfassaden, Fachwerkhäusern und anderen Kulturdenkmälern.

Ob es darum geht, einer historischen Fassade mit einer möglichst originalen Farbfassung ihr ursprüngliches Gesicht wiederzugeben oder mit dem Medium Farbe Brücken in die Moderne zu schlagen: Die Brillux Farbstudios sind die richtigen Ansprechpartner,

wenn es um die farbige Gestaltung im Denkmalschutz geht. Alle Stilepochen, von der Gotik über die Renaissance bis zum Klassizismus, haben eigene Farbräume und dazu regionaltypische Farbgebungen hervorgebracht. Diese gilt es ebenso zu kennen wie ein

Gespür dafür zu haben die Stilfassade in die Umgebung einzubinden. In den Brillux Farbstudios stehen Ihnen dafür erfahrene Ansprechpartner zur Seite, die Sie von der Bestandsaufnahme über den Farbwurf bis zur Umsetzung begleiten.



Der Fassadenentwurf für das Carree des Quartiers II in Dresden wurde in enger Abstimmung zwischen Architekt, Denkmalpflege und dem Brillux Farbstudio in Leipzig entwickelt.

Die Umsetzung des Farbwurfs erfolgte mit der Silicon-Fassadenfarbe 918, die alle technischen Anforderungen erfüllte.



www.brillux.de/farbstudio



Italien



Niederlande



Österreich



Polen



Schweiz



www.brillux.de/denkmalerschutz

Brillux | Weseler Straße 401 | 48163 Münster
Tel. +49 251 7188-792 | Fax +49 251 7188-439
info@brillux.de | www.brillux.de

